

Der Schnitt der Mannschaftsbeinkleider ist dem der Offiziersbeinkleider ganz gleich, nur daß sich an den Beinkleidern der Mannschaften der Truppen zu Fuß keine Stege befinden.

Die Mannschaften der Truppen zu Pferde, sowie die berittenen Unteroffiziere und Fahrer der Fuß-Artillerie haben überdies Reitbeinkleider mit Lederbesatz ohne Vorstoß.

§. 4.

Burnuß (Mantel).

Der Burnuß sämtlicher Offiziere *ic.* ist von schwarzgrauem Tuche, reicht vorn bis 6 Zoll unter das Knie und ist mit zwei, 6 bis 10 Zoll von einander entfernten, parallel laufenden Reihen Metallknöpfen, je zu 5 bis 7 Stück, nach der Größe des Mannes, von oben bis in die Mitte der Schenkel geschlossen. Hinten an jeder Seite der Taschen befinden sich 3 Stück Metallknöpfe, wovon die beiden oberen, in der Höhe der Taille befindlichen durch einen $2\frac{1}{2}$ Zoll breiten Kiegel von Tuch verbunden sind, um den Burnuß enger an den Leib schließen zu können. Zu beiden Seiten der Schößen, eine Spanne unter der Hüfte, sind horizontal Taschen eingeschnitten, welche durch eine Patte gedeckt werden.

Die Aermel haben zwei Nähte und Rollaufschläge.

Der Kragen ist umgeschlagen (sogenannter Rollkragen), bei sämtlichen Offizieren *ic.* aus- und inwendig von der Farbe des Waffenrockes und mit einem Vorstoße von der Farbe des Rockvorstoßes, sowie mit einer Klappe von der Farbe des Rockkragens versehen.

An den Burnuß der Offiziere kann ein Ueberhängefragen von gleicher Farbe und Länge angeknöpft werden.